

Viele Gegenstände gelten als gefährliche Güter.

Parfüm, Kunstsets mit Ölfarben und Laptops gelten als gefährliche Waren während des Transports. Unter bestimmten Umständen können selbst diese alltäglichen Gegenstände bei Personen, Eigentum oder der Umwelt Schäden verursachen. Schützen Sie Ihre Sendungen und sich selbst, indem Sie gefährliche Güter als solche richtig einordnen und Sie jede Sendung ordnungsgemäß vorbereiten und verpacken.

1. Sendungen richtig einordnen

Wenden Sie sich für die korrekte Einordnung, Klassifizierung (einschließlich UN- oder ID-Nummer), der richtigen Versandbezeichnung, Gefährlichkeitsstufe und, falls zutreffend, Ermittlung zusätzlicher Risiken und der Verpackungsgruppe an die International Air Transport Association (IATA) und die International Civil Aviation Organization (ICAO).

3. Schützen Sie sich selbst

Versender, die Ihre Verpackungen gemäß IATA- und ICAO-Richtlinien nicht richtig vorbereiten, können mit einer Strafe von den Bundes- und Zivilbehörden geahndet werden und müssen unter Umständen mit einer strafrechtlichen Verfolgung und einer Haftstrafe rechnen. Die Regierung schreibt vor, dass nur ausgebildete und zertifizierte Fachkräfte gefährliche Sendungen vorbereiten und handhaben dürfen. FedEx führt das ganze Jahr über Schulungsseminare mit seinen Mitarbeitern durch. Unter fedex.com/us/services/options können Sie sich Lehrpläne ansehen und sich für ein Seminar anmelden.

2. Ordnungsgemäße Verpackung der Sendungen

Für einige gefährliche Güter gelten bestimmte Anforderungen für die Verpackung, Etiketten und die Markierung. Alle gefährlichen Güter erfordern das vollständig ausgefüllte Formular **Erklärung des Versenders zu gefährlichen Gütern**. Informationen für die ordnungsgemäße Vorbereitung von Sendungen laut IATA und ICAO und für den Versand von nicht radioaktiven Gegenständen finden Sie unter images.fedex.com/us/services/pdf/DG_Job_Aid.pdf

4. Fragen Sie uns nach Hilfe

Die FedEx-Hotline für Gefahrgut/Gefahrstoffe kennt die Antworten auf Ihre Fragen zur ordnungsgemäßen Vorbereitung von gefährlichen Gütern für den Versand im FedEx Express®-Netzwerk. Rufen Sie **1.800.GoFedEx 1.800.463.3339** an und drücken Sie die 81 oder sagen Sie „gefährliche Güter“, um mit einem Experten für den Versand gefährlicher Güter verbunden zu werden. Wenden Sie sich bei Standorten außerhalb der USA an den Kundendienst von FedEx und bitten Sie darum, mit einem Spezialisten für gefährliche Güter sprechen zu dürfen.

Gängige gefährliche Güter

Abflussreiniger	Feuerzeuge
Aerosol	Lithium- und Nassbatterien
Campingkocher	Lösungsmittel
Chemikalien	Munition
Ersatzteile (die Benzin, Kraftstoffe oder Kerosin enthalten)	Parfüme
Farbe auf Ölbasis	Propan
Feuerwerkskörper	Radioaktive Materialien
	Streichhölzer

Update – Gefährliche Güter

Die folgenden Objekte wurden kürzlich als Gegenstände eingestuft, die Vorfälle mit katastrophalen Auswirkungen während des Transports verursachen können: Sauerstoff entwickelnde/oxidierende Gehäuse, alle Arten von Batterien, Entzündbare Gasfackeln, Alle Arten von mit Benzin betriebenen Geräten, Feuerwerkskörper



HINWEIS: FedEx Express verweigert die Annahme von Sendungen, die nicht den Richtlinien von FedEx Express, der Regierung oder IATA und ICAO entsprechen.

Diese Broschüre dient in keinem Fall dazu, die von 49CFR und IATA vorgeschriebenen Anforderungen zu ersetzen. Sie dient nur Informationszwecken. Wir übernehmen keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die hier aufgeführten Informationen. Eine ordnungsgemäße Verpackung liegt in der alleinigen Verantwortung des Versenders. Um weitere Informationen und umfangreiche Richtlinien zu erhalten, rufen Sie die Hotline für Gefahrgut/Gefahrstoffe von FedEx unter 1.800.GoFedEx 1.800.463.3339 an und drücken Sie die „81“ oder sagen Sie „gefährliche Güter“. (Wenn Sie sich außerhalb der USA befinden, bitten Sie darum, mit einem Vertreter für gefährliche Güter zu sprechen.) Informationen zu für Versanddienstleistungen von FedEx® geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Einschränkungen finden Sie im Servicehandbuch von FedEx.